



**ABFSchweiz**

Aktionsbündnis freie Schweiz

# **UNSERE FREIHEIT UND SELBSTBESTIMMUNG SIND IN GEFAHR**

ABF Schweiz steht ein für eine Schweiz  
ohne Teilrevision des Epidemiengesetzes,  
ohne WHO-Pandemievertrag  
und ohne EU-Gesundheitsabkommen.



**ABF**Schweiz

Aktionsbündnis freie Schweiz

# **Milliarden für einen Blindflug: Offengelegte Impfstoffverträge entlarven grob-fahrlässigen Deal des Bundes**

---

Medienkonferenz ABF Schweiz, Bern, 21.04.2026

# **Offengelegte Impfstoffverträge**

## **Juristische Dimension und politische Konsequenzen**

### **Themen**

1. Urteile des Bundesverwaltungsgerichts | Andrea Staubli, Rechtsanwältin
2. Prozessverlauf | Rémy Wyssmann, Rechtsanwalt und Nationalrat
3. Offengelegte Verträge: Juristische Analyse | Philipp Kruse, Rechtsanwalt, LL.M.
4. Politische Forderungen | Rémy Wyssmann, Rechtsanwalt und Nationalrat

## **Urteile des Bundesverwaltungsgerichts vom 10. Februar 2026**

### **A-488/2024**

Beschwerdeführer: Rechtsanwalt Rémy Wyssmann

Beschwerdegegnerin: Novavax Inc.

### **A-514/2024**

Beschwerdeführer: Journalist des Schweizerischen Beobachters

Beschwerdegegnerinnen: 1. Moderna Switzerland GmbH, 2. ModernaTx, Inc.

### **A-619/2024**

Beschwerdeführer: X.

Beschwerdegegnerin: Moderna Switzerland GmbH

**Vorinstanz:** jeweils Bundesamt für Gesundheit

## Beschaffungsverträge Covid-19-Impfstoffe

Der Bund hat zum Schutz der Bevölkerung während der Covid-19-Pandemie frühzeitig von verschiedenen Herstellern Impfstoffe beschafft. Er konnte damit der Schweizer Bevölkerung einen raschen Zugang zu wirksamen Covid-19-Impfstoffen sichern. Er setzte dabei in erster Linie auf mRNA-Impfstoffe und ergänzte diese mit weiteren Impfstoffen.

**<https://www.bag.admin.ch/de/beschaffungsvertraege-covid-19-impfstoffe>**

## **Bundesamt für Gesundheit: Beschaffungsverträge Covid-19-Impfstoffe**

### **Publizierte Vertragsunterlagen (ohne Schwärzungen):**

Moderna

Novavax

### **Publizierte Vertragsunterlagen (mit Schwärzungen):**

Pfizer AG

Janssen Pharmaceutica NV

AstraZeneca AG

CureVac AG

## **Prozessverlauf – ein Rückblick**

### **A-488/2024**

Beschwerdeführer: Rechtsanwalt Rémy Wyssmann

Beschwerdegegnerin: Novavax Inc.

Vorinstanz: Bundesamt für Gesundheit (BAG)

## Offengelegte Verträge: Juristische Analyse - Volumen

Philipp Kruse, Rechtsanwalt, LL.M.

- **Moderna:** 9.6.2020 / 5.8.2020 (Hauptvertrag)  
USD 144 Mio. für 4.5 Mio. Impfdosen (USD 30-32 / Dosis ⇔ EU: +/- USD 20)  
bis Ende Pandemie: **total USD 980 Mio. für 31 Mio. Impfdosen.**
- **Novavax:** 12.01./03.12.2021  
**USD 20 Mio. für 1 Mio. Impfdosen** (USD 22 / Dosis)

**TOTAL Vertragsvolumen Moderna + Novavax (gemäss BAG): ca. CHF 1 Mrd.**

## **Offengelegte Verträge: Juristische Analyse – Zweck der Verträge**

**Philipp Kruse, Rechtsanwalt, LL.M.**

- Schutz der Öffentlichen Gesundheit vor ‚COVID 19‘
  - Schutz der Bevölkerung vor gesundheitlichen Pandemie-Risiken mit wirksamen und sicheren Produkten
- **Vertrag Bund mit Herstellern zugunsten der Schweizer Bevölkerung**

## **Offengelegte Verträge: Juristische Analyse – Problematische Inhalte**

**Philipp Kruse, Rechtsanwalt, LL.M.**

- Bund akzeptiert aussergewöhnliche Herstellungsrisiken
- Wirksamkeit und Sicherheit sind keine Vertragspflichten des Herstellers (Hersteller hatte eine Carte Blanche)
- **Unkalkulierbare Risiken für den Bund – mit Vertragszweck vereinbar?**
- **Mit Heilmittelgesetz (Art. 1 HMG) vereinbar?**

## **Offengelegte Verträge: Juristische Analyse - Problematische Inhalte**

**Philipp Kruse, Rechtsanwalt, LL.M.**

- Unlimitierte Verpflichtung des Bundes, Hersteller gegenüber Dritten zu 100% schadlos zu halten  
(insbesondere Schadenersatzleistungen, Anwalts- und Gerichtskosten)
- **Unkalkulierbare Risiken für den Bund – mit Vertragszweck vereinbar?**

## **Offengelegte Verträge: Juristische Analyse – Problematische Inhalte**

**Philipp Kruse, Rechtsanwalt, LL.M.**

- Lieferant braucht sich um Notfall-Zulassung nur «bestmöglich zu bemühen»
- Marktzulassung ist keine Vertragsvoraussetzung
- **Verträge bekämpfen UNSICHERHEIT mit UNSICHERHEIT**
- **Schutz der Bevölkerung ist nicht gesichert: «Prinzip Hoffnung»**
- **Vertrag ist untauglich für den angestrebten Zweck**

# **Offengelegte Verträge: Juristische Analyse – Problematische Inhalte**

**Philipp Kruse, Rechtsanwalt, LL.M.**

## **Preismanagement Moderna**

- Vorauszahlung bis 14.06.2020: 25%
- Bei Nicht-Zulassung Swissmedic: Nur Reduktion Bestellmenge um 20%
- Bei Nicht-Zulassung FDA+EMA+CH: Rückerstattung max. von 62.5%

# Offengelegte Verträge: Juristische Analyse – Problematische Inhalte

Philipp Kruse, Rechtsanwalt, LL.M.

## Retter Swissmedic?

- **Marktzulassung Swissmedic ist keine Vorbedingung für Vertragserfüllung**
  - Bei Nicht-Zulassung nur Reduktion Bestellmenge um 20% (statt Aufhebung)
- **Swissmedic wirkt auch nicht als Garant für Sicherheit (im Falle der Zulassung)**
  - Eine befristete Zulassung basiert nicht auf Nachweisen von Wirksamkeit und Sicherheit!

## **Offengelegte Verträge: Juristische Analyse – Problematische Inhalte**

**Philipp Kruse, Rechtsanwalt, LL.M.**

- Unnötige / totale Geheimhaltung gegenüber Parlament und Bevölkerung
- Vertragsgrundlage: einmalige besondere und dauerhafte Gefährlichkeit von SARS-CoV-2 ?

=> Behauptung wurde nie differenziert/debattiert/korrigiert

=> wurde stets höher gewichtet als alles Andere

## **Offengelegte Verträge: Juristische Analyse - Beanstandungen**

**Philipp Kruse, Rechtsanwalt, LL.M.**

- Bund setzt sich der Willkür der Hersteller aus – Verzicht auf Mängelrügen
- Extreme Risiko-Asymmetrie («Knebel-Vertrag» analog Art. 27 Abs. 2 ZGB?)
- Verletzung der Interessen der Schweizer Bevölkerung (Verwendung von Steuergeldern von über 1 Mia Franken für einen «Nonvaleur»)?
- Verletzung von zwingenden Grundsätzen des Beschaffungsrechts?

## **Offengelegte Verträge: Juristische Analyse - Beanstandungen**

**Philipp Kruse, Rechtsanwalt, LL.M.**

- Rechts-/Sittenwidriger Vertrag (Art. 20 Abs. 2 OR / Art. 27 ZGB / Art. 1 HMG)?
- Verletzung von zwingenden Prinzipien des Vertragsrechts ?
- Ausschaltung der Genehmigungs- und Kontrollfunktion des Parlamentes?

## Offengelegte Verträge: Juristische Analyse - Beanstandungen

Philipp Kruse, Rechtsanwalt, LL.M.

- Bundesrat hat das Zumutbare unterlassen:
  - **risikoadäquate öffentliche Kommunikation:**  
Hinweis auf Unsicherheiten und Risiko-Aspekte der C-Impfungen!
  - **massvolle Beschaffung**
  - **Produkt-Monitoring: Frühzeitiges Erkennen und Warnen**
  - **Einbezug Parlament**
  - **Publikation der Verträge**

## **Offengelegte Verträge: Juristische Analyse – Politische Forderungen**

**Philipp Kruse, Rechtsanwalt, LL.M.**

### **Vorbemerkung:**

Sämtliche Beschaffungsverträge

- (1.) verfolgen dasselbe Ziel (Schutz der Bevölkerung)
- (2.) mit denselben Methoden (experimentelle Substanzen)
- (3.) mit derselben Asymmetrie zulasten der Käufer
- (4.) basieren auf derselben fragwürdigen Prämisse («Pandemie»)

⇒ **SÄMTLICHE VERTRÄGE ALS EIN EINZIGER VERTRAGSKOMPLEX**

**von repetitiven Rechtsgeschäften zu behandeln > 1-2 Mrd. Steuergelder**

## **Offengelegte Verträge: Juristische Analyse – Politische Forderungen**

**Philipp Kruse, Rechtsanwalt, LL.M.**

- Offenlegung aller Verträge
- Vollständige Information der Bevölkerung
- Moratorium der Covid-19-Impfstoffe
- Klärung der Frage der Prozessänderung bei Herstellung der Impfstoffe
- Nachträgliche parlamentarische Prüfung und Kontrolle und zukünftig Einbezug des Parlaments in analogen Fällen
- Haftungsrechtliche Reformüberlegungen bei asymmetrischen Interessenlagen
- Verbot universeller Freistellungsklauseln

## Offengelegte Verträge: Politische Forderungen

Rémy Wyssmann, Rechtsanwalt und Nationalrat

### Kernbotschaften

- **Die Impfstoff-Verträge wurden tel quel unterzeichnet.** Es wurde nicht einmal versucht, die heiklen Klauseln zu streichen.
- Mit **fatalen Folgen**: Wirksamkeit weg, Haftung weg, Gesundheit weg, Geld weg. Und das in Milliardenhöhe.
- **Wer solche Verträge prüft und blind unterzeichnet, muss dann auch dafür geradestehen**, wenn das Versagen ans Tageslicht kommt.
- Bis dato operierten die Juristen und Chefbeamten im BAG nach dem Motto: **«deny and defend» statt «assist and accept».** Damit muss **Schluss sein**.

## Offengelegte Verträge: Politische Forderungen

Rémy Wyssmann, Rechtsanwalt und Nationalrat

### Einreichung von 3 Vorstössen in der Sondersession des Nationalrates

- **Alle Verträge müssen offengelegt werden:** «access to one, access to all». Auch die Schwärzungen im Pfizer-Vertrag.
- Bei den **Verantwortlichen im Bund** müssen umgehend **verjährungsunterbrechende Massnahmen** eingeleitet werden, damit die Haftungs- und Regressansprüche nicht verjähren.
- Damit solche Fehler in Zukunft nicht mehr passieren, muss die **Haftung für das leitende und prüfende Kader in der Bundesverwaltung verschärft werden**. Nach geltendem Recht haften Bundesangestellte faktisch nicht für Schäden, die sie angerichtet haben.

## Weitere Informationen zur Medienkonferenz

**NEWS!:** <https://abfschweiz.ch/news/>  
(MM, weitere Unterlagen)



Politische Geschäfte: <https://abfschweiz.ch/politik/>

Online-Petition: <https://abfschweiz.ch/nein-zum-epg/>

Hintergrundwissen EpG: <https://abfschweiz.ch/wissen-bilden/>

Hintergrundwissen Covid-19: <https://abfschweiz.ch/hintergrundwissen-covid-19/>

**« Etre homme, c'est précisément être responsable. »**

Antoine de Saint-Exupéry

